

Die neuen Beauty-OPs ohne Skalpell

Klar können wir nicht ewig jung bleiben. Aber lange gut aussehen möchten wir schon. Dafür gibt es immer wirksamere und vor allem schonende **Mini-Eingriffe** beim Arzt oder dem Kosmetik-Profi

Fibroblast Schlupflider und Lippenfältchen liften ohne Schnitt

Nicht
schmerz-
haft

Mit zunehmendem Alter kommt es durch den Abbau von stützenden Bindegewebsfasern zu einem Elastizitätsverlust der Haut. Die Folge: Schlupflider und Mimikfalten. Bisher half nur das Messer des Chirurgen.

SO FUNKTIONIERT'S: Gearbeitet wird mit einem Plasmagenerator, dessen Handstück aussieht wie ein dicker Kugelschreiber. An seiner Spitze erzeugt er einen winzigen sogenannten Plasma-Blitz. Er springt von der Spitze auf die Haut über und lässt sie dort in einem mikromillimetergroßen Punkt verdampfen. Dieser oberflächliche Punkt zieht das Gewebe in seiner direkten Umgebung minimal zusammen. Spot für Spot entsteht ein Raster, das durch seine Anordnung überschüssiges Gewebe strafft. Vor der Behandlung wird Betäubungscreme aufgetragen. So spürt man nichts. Später bilden sich punktförmige Krusten, die nach einer Woche abfallen. Die Haut darunter ist leicht gerötet. Für optimale Ergebnisse sind ein bis zwei Sitzungen von 30 Minuten nötig.

RISIKEN: Die Haut kann einige Tage leicht anschwellen. Wichtig ist hoher Lichtschutz mit LSF 30 für mindestens drei Monate, sonst kann es zu Pigmentverfärbungen kommen.

KOSTEN UND INFOS: Eine Fibroblast-Behandlung kostet ab 500 Euro. falten-weg-ohne-op.de

Fadenlifting Strafft noch besser und sanfter als bisher

Nach Botox, Fillern und Laser gilt das Fadenlifting als die derzeit angesagteste Methode, wenn die Gesichtskonturen anfangen zu ermüden. Wer das, was abgesackt ist, mit den Händen nach

oben schiebt, hat zwar keinen Dauereffekt, aber eine Idee, wie Fadenlifting wirkt. Ganz neu: Jetzt kann nicht nur die Gesichtshaut gestrafft werden, sondern auch Kinnlinie, Hals und Dekolleté.

SO FUNKTIONIERT'S: Mit Mininadeln werden dünne Fäden ins Unterhautfettgewebe gezogen, die sich dort anlagern und alles nach oben ziehen. Sie lösen sich nach und nach auf und regen beim Abbau die Kollagenproduktion an. Für einen guten Soforteffekt hat man früher nur wenige dicke Goldfäden verwendet, die oft allergische Reaktionen auslösten. Bei einer neuen Methode aus Asien sind es bis zu 70 Fäden verschiedener Stärke, die auch in der Chirurgie verwendet werden. Die Behandlung dauert rund eine halbe Stunde, hat kaum Nebenwirkungen und hält rund ein Jahr.

RISIKEN: Es gibt Anbieter, deren Fäden sich nicht auflösen, sondern dauerhaft unter der Haut bleiben. Dort können sie wandern und wuchern.

KOSTEN UND INFOS: Kleinere Partien ab 800 Euro, das komplette Gesicht ab 2500 Euro. haut-und-laser-zentrum.de

Excel-V-Laser Der Spezialist für alle Gefäßveränderungen

Dieser Speziallaser ist so gepulst, dass er rote Äderchen, kleine Besenreiser, Rosazea, Feuermale, Blutschwämmchen und sogar Pigmentveränderungen gezielt und meist für immer beseitigt.

SO FUNKTIONIERT'S: Die effektive Wirkung dieses neuen Lasers wird durch die besondere Kombination zweier Wellenlängen erreicht, die speziell auf Gefäße in unterschiedlichen Hauttiefen abzielen. Das Laserlicht durchdringt die oberen Hautschichten, ohne sie zu verletzen, und wird vom roten Blutfarbstoff Hämoglobin absorbiert. Das Gefäß verschließt sich durch den hohen Energieimpuls und wird anschließend vom Körper abgebaut. Je nach Schweregrad können ein bis vier Behandlungen im Abstand von vier Wochen erforderlich sein. Vor der Behandlung ist ►



es nicht möglich, Betäubungscremes aufzutragen. Deshalb kann es leicht schmerzen – meist ein ziehendes, piksendes Gefühl. Rötungen, vergleichbar mit einem Sonnenbrand, verschwinden schnell nach der Behandlung wieder. Schwellungen können zwei bis drei Tage sichtbar sein.

RISIKEN: In seltenen Fällen, abhängig vom Hauttyp, können Rötungen und Schwellungen auch länger anhalten, sich Bläschen oder Krusten bilden. Es entstehen aber keine Narben.

KOSTEN UND INFOS: Ab 100 Euro, je nach Befund. Private Krankenkassen übernehmen die Kosten oft, gesetzliche nur in Ausnahmefällen. rosenparkklinik.de

sich für ein, zwei Tage überschminken. Einige Tage sollte man Sauna und Sport vermeiden.

RISIKEN: Bei sehr empfindlichen Hauttypen kann es zu Reizungen kommen, die sich aber schnell beruhigen. Wichtig: Die Filler-Behandlung darf nur ein Facharzt ausführen.

KOSTEN UND INFOS: Pro Sitzung muss man je nach Größe des Areals mit 500 bis 700 Euro rechnen. juvederm.de



BTL Exilis Elite Formt die Figur ganz neu

Vom Busen über Oberarme, Rücken, Po bis hin zu den kleinen Falten über dem Knie, die sich mit fortschreitenden Jahren abzeichnen – dieses Radiofrequenzgerät ist ein Allrounder. Selbst Kinn und Halspartie lassen sich straffen, weil Fett abgebaut und Bindegewebe gestärkt wird.

SO FUNKTIONIERT'S: Das Geheimnis dahinter ist die Kombination von Radiofrequenz und Ultraschall. Die Behandlung erfolgt über zwei unterschiedlich große Handstücke, die kreisend über die Hautareale geführt werden. In einer Sitzung können bis zu sechs Areale von der Größe eines DIN-A5-Blatts bearbeitet werden. Das Handstück erwärmt die Hautoberfläche innerhalb von zwei Minuten auf 40 bis 43 Grad. Im tiefen Gewebe der Fettschicht wird eine Temperatur von 45 Grad erreicht. Dank der Layering-Technik können die Eindringtiefe der Radiofrequenz genau bestimmt und Fettzellen gezielt zerstört werden. Durch den Thermoeffekt werden auch die Kollagenfasern gestrafft. Eine integrierte Kühlung gleicht die Erwärmung des Gewebes an der Oberfläche aus. Man empfindet die Behandlung fast wie eine Hot-Stone-Massage.

RISIKEN: Gibt es keine. Die behandelte Hautpartie kann danach lediglich etwas gerötet sein.

KOSTEN UND INFOS: Ab 150 Euro pro Zone und Behandlung. Bis zu sechs können aber nötig sein. rosenparkklinik.de



Volite Skin Juvénizer Lässt Teint und Dekolleté zehn Jahre jünger aussehen

Fillersubstanzen aus bis zu 90 Prozent Hyaluronsäure werden unter die Haut gespritzt, um Fältchen zu glätten, dem Teint mehr Volumen und Festigkeit zu geben. Schwierig war das bislang bei Krisenzonen wie Händen, Hals und Dekolleté.

SO FUNKTIONIERT'S: Dank einer neuartigen Technologie konnte eine besonders hochwertige Hyaluronsäure entwickelt werden, die sich der Haut gut anpasst und nicht als Fremdkörper reagiert. Das liegt an der ganz besonderen Quervernetzung von kurz- und langkettigen Hyaluronsäure-Molekülen und sorgt für ein besonders natürliches Ergebnis, das bis zu 18 Monate hält. Das Mittel wird mit feinsten Nadeln punktuell (50 bis 70 Einstiche sind keine Seltenheit) unter die oberste Hautschicht gespritzt. Es enthält ein örtliches Betäubungsmittel, um möglichen Schmerzen in empfindlichen Regionen vorzubeugen. Danach wird die Haut gekühlt. Schon im Laufe der Behandlung verbessert sich ihre Qualität, sie sieht frischer und rosiger aus. Eine Ausfallzeit gibt es nicht. Eventuelle Spuren lassen

